



## Wallis: Trickdiebstähle und Strassenhändler

In den warmen Jahreszeiten, vermehren sich die Meldungen von versuchten Trickdiebstählen an Wohnungstüren. Die Täterschaft agiert in der Regel nicht alleine. Sie versuchen ihre Opfer, meistens ältere Personen, davon zu überzeugen, ihnen Eintritt in die Wohnung zu gewähren.

Um zu ihrem Ziel zu gelangen, stützen sie sich auf die Höflichkeit und Hilfsbereitschaft ihrer Opfer. Mit einfachen Ausreden, wie das Simulieren gesundheitlicher Probleme oder der Anfrage zum Tätigen wichtiger Telefonanrufe, wird versucht in die Wohnung der gutgläubigen Personen zu gelangen. Während die Opfer abgelenkt werden, suchen Mittäter nach Bargeld, Schmuck und Wertgegenständen.

In anderen Fällen sind es Teppich- oder Lederverkäufer, welche mit minderwertiger Ware versuchen, die meist älteren Menschen zu täuschen, indem sie die Ware viel zu teuer anpreisen. Die Verkäufer setzen ihre Opfer stark unter Druck und drängen diese dazu die überpreisige Ware zu kaufen.

Ebenfalls Vorsicht geboten ist mit Anbietern, die Messer schleifen, Klingen oder Sägeblätter verkaufen. Die Preise der angebotenen Dienstleistungen sind meistens komplett überrissen und die Waren minderwertig.

### Die Polizei rät:

- Lassen Sie nie eine unbekannte Person in Ihre Wohnung ein.
- Bevor Sie einer unbekannt Person die Tür vollständig öffnen, fragen Sie den Grund seines Besuches.
- Bei Zweifel über den Besuch und die Identität der Person, lassen Sie diese Ihre Wohnung nicht betreten. Es ist besser misstrauisch oder unhöflich zu sein, als seine Wertsachen zu verlieren.
- Lassen Sie sich von Strassenhändlern nicht unter Druck setzen.
- Sensibilisieren Sie Ihr Personal, wenn Anfragen von solchen Personen kommen.
- Bei Verdacht oder wenn Sie Zeuge einer solchen Situation sind, kontaktieren Sie direkt die Kantonspolizei unter der Nummer **027 326 56 56** oder den nächsten Polizeiposten.